

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, den 13.05.2013, um 19.30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Trittau.

Anwesend sind: SVV Ute Welter-Agatz, als Vorsitzende

Die Bürgermeister/in:

Walter Nussel, Trittau
Heinz Hoch, Grande
Ralf Breisacher, Grönwohld
Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
Ulrich Borngräber, Hamfelde
Heinrich Stahmer, Hohenfelde
Hans-Jürgen Bruchmann, Köthel
Ulrike Stentzler, Lütjensee
Jens Feldhusen, Witzhave
Gunter Behncke, Rausdorf
Jens Küther, Mühlenrade, in Vertretung für BM Bernd Salomon
Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
Friedhelm Reymann, Sirksfelde
K. Fricke, Basthorst, in Vertretung für BM Christian Zernig

Die Gemeindevertreter/innen:

Lothar Burkschat, Lütjensee
Ulrike Lorenzen, Trittau
Barbara Harders, Trittau
Michaela Droege, Trittau
Claudia Ludwig, Trittau
Wiebke Neumann, Trittau
Peter Sierau, Trittau
Horst Schumann, Trittau

Es fehlen: BM Timm Peters, Köthel/Lbg.
BM Gerhard Peters, Sirksfelde
GV Lutz Kischkat, Witzhave
GV Jürgen Stolze, Lütjensee
GV Bernd Marzi, Trittau

Außerdem anwesend: Herr Hentschel, Schulleitung Hahnheide-Schule
Herr Schwenke, Schulleitung Gymnasium Trittau
Frau Pörnig, Schulleitung Grundschule
VA Peter Mowka, FD 1/300
VA Susanne Dietrich, Protokollführerin

Zu TOP 1.: Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 18.03.2013
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013
6. Vorschläge und Sachstandsbericht aus der BAU-AG
7. Raumbedarf an der Hahnheide-Schule
8. Dienstanweisung für Schulausrüstung
9. Verschiedenes
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde

Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Frau Zingelmann vom Elternbeirat der Hahnheide-Schule berichtet kurz, dass die Schüler sehr fleißig Plakate erstellt und am heutigen Montag eine Demonstration zugunsten einer gymnasialen Oberstufe an der Hahnheide-Schule durchgeführt haben. Zur Darstellung hat sie einige Plakate zur Sitzung mitgebracht.

(SVV Tritttau vom 13.05.2013)

2/200

Zu TOP 3.: Protokoll der Sitzung vom 18.03.2013

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2013.

(SVV Tritttau vom 13.05.2013)

VZ

Zu TOP 4.: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Es hatte ein Gespräch mit dem Architekturbüro Gayck & Zink unter Anwesenheit deren Anwalt gegeben. Es ging vor allen Dingen auch um die Umbaumaßnahmen der Toilettenanlage an der Hahnheide-Schule. Hier wurde über Mehrausgaben in Höhe von 4.500,00 € diskutiert. In Anwesenheit des Anwalts hat man sich darauf geeinigt, dass das Architekturbüro Gayck & Zink einen Betrag von 3.250,00 € übernimmt. Dieser Betrag wurde von anderen noch ausstehenden Rechnungen in Abzug gebracht. Damit wurde dieses Thema zu den Akten gelegt.

Die BAU-AG hat getagt. Der nächste Termin ist am 03.06.2013.

Am 16.05.2013 ist die Abnahme des Lehrerzimmers. Leider ist hier abzusehen, dass es wieder weitere Diskussionen mit dem Architekturbüro Gayck & Zink geben wird, da auch jetzt wieder Überschreitungen der Haushaltsmittel abzusehen sind. Aber darüber muss sich in Zukunft unterhalten werden. Auch hier wird uns hoffentlich Herr Prof. Iwan hilfreich zur Seite stehen.

Am 29.04.2013 fand ein Gespräch im Bildungsministerium mit zwei Mitgliedern des Ministeriums, Frau Dr. Weinriefer-Hoyer und Frau Schiffler, zudem Herr Jessen und Herr Hardtke aus dem Amt Sandesneben/Nusse sowie Frau Welter-Agatz und Frau Dietrich statt. Dem voraus ging ein Gespräch aus dem Bildungsministerium von Frau Weinriefer-Hoyer an Herrn Nussel, der dieses Gespräch dann weiterleitete an Frau Welter-Agatz. Man hat zwei Stunden gesprochen und es ist entschieden worden, dass aufgrund der Schülerströme aus Sandesneben an andere Schulen (etwa 500 Schüler täglich) und wegen der Stärkung des ländlichen Raumes die Gemeinschaftsschule in Sandesneben die gymnasiale Oberstufe erhalten soll. In der Presse stand, der Schulverband Trittau hätte dem zugestimmt. Dieses ist nicht so. Eine Zustimmung hat es nicht gegeben, lediglich haben Frau Welter-Agatz und Frau Dietrich dieses zur Kenntnis genommen. Es bestand gar keine weitere Chance. Im Anschluss hat es ein Schreiben der Elternschaft aber auch des Schulverbands an den Ministerpräsidenten und das Bildungsministerium gegeben. Heute fand es eine Protestaktion der Schülerinnen und Schüler der Hahnheide-Schule statt. Frau Welter-Agatz liest aus dem Schreiben kurz über wohlwollende Prüfung aber keine Garantieerklärung durch das Ministerium vor, im Schuljahr 15/16 eine gymnasiale Oberstufe an der Hahnheide-Schule einzurichten. Mit eines der Argumente war wohl, dass Berkenthin keine Oberstufe erhalten wird und sich Sandesneben offensichtlich darauf verlassen möchte, dass die Kinder aus Berkenthin nach Sandesneben gehen. Herr Nussel gab zu bedenken, das hat er auch im Gespräch Frau Dr. Weinriefer-Hoyer mitgeteilt, dass er es für nicht nachvollziehbar hält, dass auf einem Abstand von 15 km keine zwei Oberstufen an Gemeinschaftsschulen existieren können. Sieht man vergleichsweise Bargtheide, da sind drei Oberstufen in einem Raum von nur 50 m. Es liegt hier offensichtlich eine politische Entscheidung vor. Es stellt sich nun die Frage, nimmt man dieses Ruhen des Antrags in Kauf oder will man eine vermutlich negative Entscheidung, um auch eine Klage in Anspruch zu nehmen. Es wird darüber diskutiert, ob es sinnvoll ist, einen ablehnenden Bescheid zu erzwingen und damit eine Klage herbeizuführen. Hier stellt sich natürlich auch das zeitliche Problem. Der längste Weg ist der Klageweg. Es stellt sich die Frage, ist dann eine Entscheidung überhaupt schon gefällt, auch bis 2015. Herr Nussel schlägt vor, jetzt erst mal diese Legislaturperiode, also bis Mitte August 2013, abzuwarten und dann nochmal z. B. ein Lehrerschreiben an das Ministerium zu schicken. Auch die Bürgermeister erwägen ein Schreiben an das Ministerium bzw. an den Ministerpräsidenten. Da sollen noch einige Aktionen erfolgen. Dann könnte ggf. Kiel auch jederzeit ohne Gerichtsbeschluss diese Entscheidung wieder zurücknehmen und ohne Gesichtsverlust seine Meinung ändern. Man sollte also bis zur Sommerpause bzw. bis zur nächsten konstituierenden Sitzung am 12.08.2013 abwarten, dann könnte man immer noch eine Klage bzw. einen ablehnenden Bescheid verlangen.

(SVV Trittau vom 13.05.2013)

2/200

Zu TOP 5.: Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013

Allen Verbandsmitgliedern liegt eine entsprechende Vorlage vor. Herr Lindemann-Eggers merkt an, dass man am Ende des letzten Haushalts diese Mittel hätte zurückstellen müssen und nicht in die Rücklage zurückführen sollte. Der Haushalt 2012 ist nunmal bereinigt worden, insofern sind diese üpl-/apl.-Anträge erforderlich geworden.

Beschluss:

Die Über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(SVV Trittau vom 13.05.2013)

1/200

Zu TOP 6.: Vorschläge und Sachstandsbericht aus der BAU-AG

Herr Mowka stellt die Ergebnisse aus der BAU-AG-Sitzung vom 25.04.2013 dar.

Der Ausschuss setzt sich zum Ziel, bei notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen Synergieeffekte, Dringlichkeiten und Notwendigkeiten zu überprüfen.

Auf der vorhergehenden Besprechung der BAU-AG wurde vereinbart, dass durch die Verwaltung Angebote für die Beauftragung eines Sachverständigen zur Begutachtung und Kostenschätzung für evtl. Maßnahmen an den Gebäuden des SV Trittau einzuholen sind.

Herr Mowka stellt in der Sitzung die Zusammenfassung der vier Angebote vor, die den Mitgliedern der BAU-AG ausgehändigt wurden. Nach eingehender Diskussion wurde in der BAU-AG vereinbart, die Fa. Junge, Architekten und Ingenieure mit dem Gutachten/der Kostenschätzung zu beauftragen. Die Fa. Junge erhält vier Wochen Zeit, ein entsprechendes Gutachten vorzulegen.

Als Termin für das nächste Treffen der BAU-AG wurde der 03.06.2013, um 17.30 Uhr, in der Verwaltung vereinbart.

Es wird darauf hingewiesen, dass hierbei durchaus schon Berücksichtigung finden kann, dass die gymnasiale Oberstufe an die Hahnheide-Schule kommt. Raumbedarf an der Hahnheide-Schule besteht bereits jetzt. Herr Hentschel lässt durch Frau Welter-Agatz darauf hinweisen, dass er nur kurze Zeit mit Wanderklassen Raumnöte überbrücken kann. Es wird gehen, aber nicht lang- sondern nur kurzfristig, so dass der aktuelle Bedarf so schnell wie möglich gedeckt werden muss.

Herr Mowka wird nach dem Stand des Lehrerzimmers an der Hahnheide-Schule gefragt. Er teilt mit, dass die Übergabe vermutlich Mitte Mai stattfinden wird. In den nächsten Tagen werden die Außenanlagen hergerichtet. Zurzeit ist man beim Innenausbau.

Herr Lindemann-Eggers wendet ein, dass diese Angebotssummen der Ingenieure doch sehr auseinanderfallen. Es stellt sich die Frage, welche Daten benötigen wir überhaupt. Herr Mowka merkt an, dass wir verlässliche Entscheidungshilfe brauchen und dass wir auch selbst bei diesem preiswerten Angebot eine Abweichung von max. 5 – 8 % haben und das müsste eigentlich für eine Entscheidung der Politik helfen. Herr Mowka weist darauf hin, dass Herr Junge, der Ingenieur, der diese Zahlen erstellt hat, zur nächsten BAU-AG-Sitzung am 03.06.2013 erscheinen wird.

In dem Zusammenhang wird gefragt, wie die Umstellung der Beleuchtung auf LED voranschreitet. Herr Mowka weist darauf hin, dass er zurzeit in der Prüfung ist, wie sich die Verän-

derungen der Beleuchtungsverhältnisse innerhalb der Räume auf die Einsparung auswirkt. Es war von 70 % Einsparung ausgegangen worden. Er prüft zurzeit, ob dies auch wirklich realisiert wird.

Es wird nach der Schließenanlage gefragt. Herr Mowka stellt dar, dass im vergangenen Jahr ein Angebot erstellt worden ist, welches jetzt keine Gültigkeit mehr hat. Eine Bindung an alte Angebote ist maximal auf drei Monate begrenzt. Ein neues Angebot wird vermutlich in 1 – 2 Wochen vorliegen.

(SVV Tritttau vom 13.05.2013)

1/300

Zu TOP 7.: Raumbedarf an der Hahnheide-Schule

Es stellt sich die Frage, wie gehen wir mit dem neuen Raumbedarf, der zum neuen Schuljahr an der Hahnheide-Schule auftritt, um. Am 03.06.2013 ist die Sitzung der BAU-AG. Es soll vor der konstituierenden Sitzung eine weitere Sitzung der Schulverbandsversammlung stattfinden. Hier klärt Herr Nussel auf, dass es möglich ist, denn bis zur konstituierenden Sitzung des Schulverbands im August bleiben die alten Mitglieder weiterhin entscheidungsfähig, so dass man die Zeit zwischen heute und konstituierender Sitzung durchaus sinnvoll nutzen könnte, auch mit Architekten zu sprechen und ggf. für vorbereitende Entscheidungen. Insofern wird zur Abstimmung gestellt, ob noch eine zusätzliche Sitzung am 17.06.2013 stattfinden soll.

Beschluss:

Am 17.06.2013 findet eine Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbands Tritttau in der alten Besetzung statt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

(SVV Tritttau vom 13.05.2013)

1/100

Zu TOP 8.: Dienstanweisung für Schulausrüstung

Allen Verbandsmitgliedern liegt eine Vorlage vor, die von Frau Dietrich kurz vorgestellt wird. Herr Schwenke möchte gern in der Vorlage eingearbeitet haben, dass er ggf. delegieren kann, so dass es in dem Paragraphen heißen soll: „Der Schulleiter oder die von ihm beauftragten...“. Die Änderung wird vorgenommen.

Die Dienstanweisung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(SVV Tritttau vom 13.05.2013)

2/200

Zu TOP 9.: Verschiedenes

Herr Sierau fragt an, ob die Grundschule vom ADAC das Angebot erhalten hat, kostenlose Warnwesten zu erhalten. Frau Pörnig, stellv. Schulleitung, hat hierüber keine Information. Herr Sierau übergibt dieses Angebot.

Herr Mowka stellt dar, dass das Lehrerzimmer am 16.05.2013 übergeben wird.

Herr Sierau merkt an, dass zwischen dem Sportplatz und dem Blauen Haus der Zaun defekt ist. Hierzu führt Herr Mowka aus, dass an mehreren Stellen um die Schulen die Zäune nicht mehr intakt sind. Hier wird in drei Schritten eine Reparatur vorgenommen. Zuerst der Zaun zwischen Gymnasium und Privathäusern, dann zwischen Gymnasium und Grundschule und dann zwischen Sportplatz und dem Blauen Haus. Bei der zeitlichen Abfolge muss man davon ausgehen, dass der Schritt drei ca. in 4 – 6 Wochen erledigt sein wird.

(SVV Trittau vom 13.05.2013)

1/300

Zu TOP 10.: Anfragen und Mitteilungen

Herr Schwenke berichtet, dass am 31.05.2013, 16.00 Uhr, die Entlassungsfeier der Abiturienten ist. Am 24.05.2013 findet eine Tagung der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe um 9.00 Uhr im hiesigen Gymnasium statt. Er bittet, dass Vertreter des Schulträgers zur Begrüßung anwesend ist. Die Einschulungsfeier am Gymnasium findet am 07.08.2013 um 16.00 Uhr statt. Frau Pörnig teilt mit, dass für die Grundschule die entsprechende Einschulungsfeier auch am 07.08.2013 um 11.00 Uhr stattfindet. Herr Hentschel berichtet, dass die Entlassungsfeier der Hahnheide-Schüler am 14.06.2013 um 17.00 Uhr stattfindet und die Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler am 07.08.2013 um 13.30 Uhr.

(SVV Trittau vom 13.05.2013)

1/102

Zu TOP 11.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

(Vorsitzende)

(Protokollführerin)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

- Zu TOP 4.: Gesprächsvermerk FD 2/200 vom 30.04.2013
 Schreiben des Bildungsministeriums vom 06.05.2013
 Schreiben des SV vom 14.05.2013
- Zu TOP 5.: Vorlage FD Finanzen vom 02.05.2013
- Zu TOP 8.: Dienstanweisung für die Beschaffung von Schulausrüstungsgegenständen

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine